



Fachgruppe Kommunikation und Politik

**Protokoll der Mitgliederversammlung
der DGPuK-Fachgruppe „Kommunikation und Politik“
im Rahmen der Fachgruppentagung in Innsbruck, 27. Februar 2025**

Leitung der Sitzung: Anne Schulz (AS)

Protokoll: Philipp Müller (PM)

Teilnehmende FG-Mitglieder:

Julia Sophie Blaß, Marcus Bösch, Kilian Bühling, Marco Dohle, Maximilian Eder (online), Ines Engelmann, Katharina Hajek, Jörg Haßler, Marc Jungblut, Ole Kelm, Katharina Kleinen-von Königslöw (online), Lara Kobilke, Robin Leuppert, Simon Lübke, Anea Meinert, Barbara Pfetsch, Uta Rußmann, Daniel Stegmann, Carina Weinmann, Thomas Zerback

Gäste:

Julian Hohner, Quirin Ryffel, Paula Stehr

TOP 1 Festlegung der Tagesordnung
Tagesordnung wird genehmigt

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten FG-
Mitgliederversammlung (14. März 2024 in Erfurt)**
Protokoll wird ohne Ergänzungen genehmigt

TOP 3 Bericht der Sprecher:innen

- **Der PolKom-Kickstarter Fund 2024** (i.H.v. 750 EURO) geht an Sophia Rothut für ihr Projekt “Like, Share, Vote – Influencer:innen in der politischen Kommunikation und ihr Einflusspotenzial als (parasoziale) Meinungsführer:innen” – herzlichen Glückwunsch!
- Der **Kickstarter Fund 2025** wird in den kommenden Wochen über den FG-Newsletter und die FG-Website ausgeschrieben. Bewerbungsfrist: 30.06.2025. Zielgruppe sind alle Wissenschaftler:innen, die die Promotion noch nicht abgeschlossen haben. Preisträger:innen müssen Mitglied der DGPuK & der Fachgruppe sein. Bitte machen Sie geeignete Bewerber:innen gern darauf aufmerksam.

- **Anstehende Publikationen der Fachgruppe**
 - F. Oehmer-Pedrazzi, & S. Pedrazzi (Hrsg., geplant für Oktober 2025). *Politik Multimedial*. Special Issue von *SComS*. → Publikation zur vergangenen Jahrestagung in Bern.
 - F. Oehmer-Pedrazzi, & J. Haßler (Hrsg., in Vorb.). *Schlüsselwerke der politischen Kommunikation*. Springer.
 - Dan, V., Rußmann, U., Schulz, A., & Müller, P. (Hrsg., in Vorb. für 2026). *Communication in Election Campaigns: Staggering Changes or Same Old, Same Old?* Special Issue of *Media and Communication*. → Publikation zur aktuellen Jahrestagung in Innsbruck. Eingereicht werden können auch Beiträge, die nicht auf der Tagung präsentiert wurden. Alle Infos unter:
<https://www.cogitatiopress.com/mediaandcommunication/pages/view/nextissues#ElectionCampaigns>

- **Mitgliederzahlen:** Aktuell 466 Mitglieder. Seit Längerem verzeichnet die Fachgruppe damit erstmals wieder einen deutlichen Zuwachs (2021: 411; 2022: 444; 2023: 444; 2024: 448).

- **Social-Media-Präsenz der FG**
 - Die Fachgruppe ist nun auf Bluesky & LinkedIn aktiv
 - Der X-Account wird nicht mehr aktiv bespielt und soll gelöscht werden.
 - M. Eder weist darauf hin, dass eine Deaktivierung einer Löschung vorzuziehen ist, um das etwaige „Kapern“ des Accounts/ehem. Handles zu vermeiden
 - AS & PM sagen diese Vorgehensweise (Deaktivierung) zu
 - J. Haßler weist auf die Initiative „Free our Feeds“ hin und bittet um eine Präsenz der FG auf Mastodon.
 - PM merkt an, dass der Bluesky-Account über die App brid.gy auf Mastodon gespiegelt wird, so dass eine entsprechende Präsenz bereits gegeben ist.

- **Sprecher:innen-Wahl 2026**
 - Ende 2025/Anfang 2026 muss das Sprecher:innen-Team neu gewählt werden
 - Vorgesehen ist eine Online-Wahl im Vorfeld der kommenden Fachgruppentagung, die im Februar 2026 stattfindet, und auf der eine Amtsübergabe erfolgt
 - Die Bewerbungsfrist wird zeitnah bekannt gegeben – Bewerbungen sind herzlich willkommen
 - AS kündigt an, nicht erneut als Sprecherin zu kandidieren
 - PM kündigt an, sich erneut als Sprecher zur Verfügung zu stellen, im Team mit einer anderen Kollegin
 - Dies würde die Einführung eines Modells ermöglichen, bei dem in jedem Wahlturnus ein Mitglied des Sprechenden-Teams ausscheidet, um eine gewisse Kontinuität in der Ausübung des Amtes und einen sanfteren Übergang zu ermöglichen – dies wird in einer Reihe anderer Fachgruppen erfolgreich praktiziert

- B. Pfetsch weist darauf hin, dass dies von neu hinzukommenden Sprecher:innen stets ein Commitment über vier Jahre erfordern würde
- T. Zerback unterstreicht die Vorteile dieses Modells, welches die FG im Zeitraum seiner Sprecherschaft schon einmal kurzzeitig implementiert hatte
- C. Weinmann schlägt vor, jedes Jahr ein:e Sprecher:in aus dem Team neu zu wählen
- Verschiedene Anwesende weisen darauf hin, dass dies nur auf der Basis einer Satzungsänderung umgesetzt werden könnte
- Das Thema wird auf der FG Sitzung in Berlin wieder aufgegriffen

TOP 4 Bericht aus der DGPuK-Fachgruppensprecher:innensitzung im Dezember 2024

- Es fand eine Debatte über die Sprache der FG-Tagungen statt mit dem abschließenden Tenor, dass DGPuK-Konferenzen in der Regel zumindest teilweise auf Deutsch stattfinden sollten. Ausnahmen sind denkbar bei im Ausland abgehaltenen Tagungen oder der Kooperation mit englischsprachigen/internationalen Organisationen
- Zu den Arbeitsbedingungen des Mittelbaus wird es ein World Café im Vorfeld der DGPuK-Jahrestagung 2025 geben, zu dem alle (auch Professor:innen) herzlich eingeladen sind
- Hinweis auf die Möglichkeit Tagungsergebnisse als DGPuK-Proceeding via SSOAR zu veröffentlichen
- DGPuK-Vorstand plant den Wiedereinstieg der KW ins CHE-Ranking
- DGPuK-Jahrestagung 2026 in Dortmund: „#Wissenschaft #Kommunikation #Demokratie“
- J. Haßler spricht das Thema „Ehrenmitgliedschaft“ an und schlägt vor, dem DGPuK-Vorstand naheulegen, die verstorbenen Ehrenmitglieder zukünftig mit Todesdatum (= Ende der Ehrenmitgliedschaft) als ehemalige Ehrenmitglieder auf der Website zu führen → AS wird dies auf der Sitzung mit dem DGPuK-Vorstand im März in Berlin einbringen
- M. Jungblut fragt nach, ob es 2027 definitiv keine DGPuK-Jahrestagung geben wird → AS & PM liegen hierzu keine über die mit allen DGPuK-Mitgliedern geteilte Nachricht hinausgehenden Infos vor

TOP 5 Zukünftige Fachgruppentagungen

- Zur Fachgruppentagung 2026 laden Katharina Kleinen-von-Königslöw, Judith Möller & Lisa Merten nach Hamburg ein
Thema: Demokratische Resilienz als Aufgabe für die politische Kommunikation in einer instabilen Welt
(Hintergrund der Themensetzung wird durch K. Kleinen-von-Königslöw erläutert. Ziel: im permanenten Krisenmodus nach positiven, demokratieförderlichen Aspekten suchen, anstatt lediglich negative Gegenwartsbeschreibungen zu erzeugen)
Datum: 4.-6. Februar 2026

- Call wird in Kürze veröffentlicht
- Es wird ein oder mehrere Offene(s) Panel(s) geben
- Die FG zeichnet wie in Innsbruck wieder eine Top Contribution sowie eine Top Student Contribution aus (basierend auf den Review-Ergebnissen der Extended Abstracts)

- Interessensbekundungen für die Ausrichtung der Jahrestagungen 2027 & 2028 nehmen die FG-Sprecher:innen mit Freude entgegen

TOP 6

Bericht der Napoko-Sprecher:innen (L. Kobilke)

- *Vorstellung: NapoKo*
 - Das Nachwuchsnetzwerk der PolKom-Fachgruppe
 - Webseite: www.napoko.de
 - LinkedIn-Gruppe & Seite: @NapoKo_
 - Lunchbreaks alle 1-2 Monate (dritter Dienstag im Monat)
 - Jährliches Kolloquium (derzeit in Planung)
 - Ko-Vergabe des Kickstarter-Funds der FG PolKom
- *Mitgliederzahlen / Reichweite*
 - Knapp 350 registrierte Mitglieder sind Teil der Mailingliste in sechs Ländern
 - Ähnlich viele lassen sich austragen wie neu eintragen
 - Zielgruppe: PhD-Studierende, Postdocs, Young Professionals
 - Kommunikation über Social Media, Website und Rundbriefe
 - Ca. sechs Events & Rundbriefe jährlich (Lunchbreaks, Workshops, Kolloquium)
 - Intensive Nachbereitung unserer Events auf napoko.de (alles zum Nachlesen, wenn man was verpasst hat)
- *Anstehende Veranstaltungen*
 - PhD-Kolloquium 2026 im Rahmen der nächsten Fachgruppentagung in Hamburg → Wir bedanken uns bei allen, die bereit wären, sich als Respondent zu engagieren!
 - Weitere Informationen dazu folgen in den kommenden Rundbriefen, wenn Format & Respondents klarer werden

TOP 7

Verschiedenes

- Hinweis auf das Retreat der FG, das im direkten Anschluss an die Jahrestagung in einem hybriden Format stattfindet